

› Remko ‹

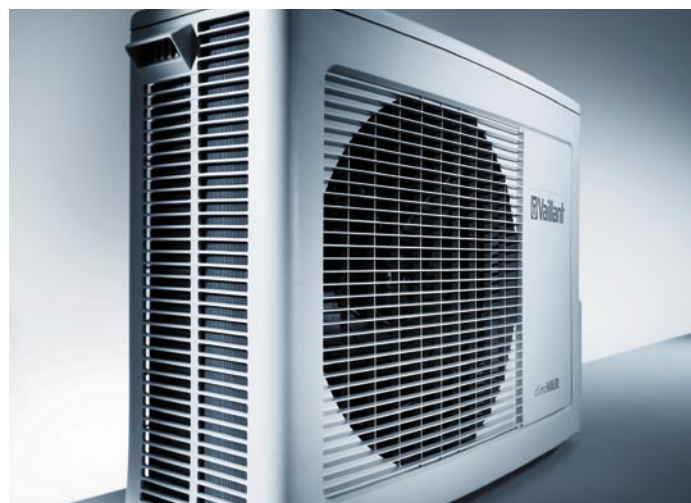
Mobile Einsteigervariante

Die Einsteigervariante für private Haushalte sind die neuen mobilen Kompaktgeräte RKL 290 und 350 „S-Line“. Drei Ventilationsstufen und ein auswechselbarer Luftfilter sollen für ein besseres Raumklima sorgen, der Luftaustritt hat eine Swing-Funktion. Die Kühlleistung der „kleinen Kompakten“ RKL 290 und 350 S-Line geht von 2,9 bis 3,5 kW bei einer Entfeuchtungsleistung von maximal 1,9 bzw. 2,0 l/h. Verflüssiger, Kompressor und Verdampfer sind bei diesen flexiblen Raumklimageräten in einem kompakten Gehäuse untergebracht, so dass das 35 kg wiegende Gerät je nach Bedarf unterschiedliche Räume kühlen und entfeuchten kann. Eine Steck-

dose und ein offener Fensterspalt genügen. Für Räume bis zu 90 Kubikmeter konzipiert. Stufenlos einstellbare Luftaustrittsrichtung, programmierbare 24-Stunden-Timerfunktion und die Bedienelektronik mit digitaler Anzeige gehören zur Ausstattung.

Für Räume von 140 m³ gibt es das Splitgerät RKL 480 S-Line (Bild). Die drei Meter lange Kältemittelleitung ist durch ein Quick-Coupling-System trennbar. Die programmierbare 24-Stunden-Timerfunktion und die serienmäßige Infrarot-Fernbedienung steuern eine Kühlleistung von 4,8 kW.

Remko
32777 Lage
Telefon 0 52 32/6 06-0
Telefax 0 52 32/6 06-2 60
www.remko.de



› Vaillant ‹

Neues Multisplit-Klimageräteprogramm

Erstmals bietet Vaillant jetzt im Multisplitbereich die energiesparende Invertertechnologie in Verbindung mit dem Kältemittel R 410a an. Durch diese Technik erreichen alle Multisplit-Klimageräte sowohl im Heiz- als auch Kühlbetrieb die Energieeffizienzklasse A. Neu ist auch die Kombinationsfreiheit der Inneneinheiten an einem gemeinsamen Außengerät: Die Inverter-Technologie passt die Leistungen des Klimagerätes an die individuellen Temperaturwünsche an und moduliert den Luftstrom sowie Wärmeentzug im Raum gleitend. Der Hersteller bietet zwei Außengeräte mit 5,5 und 8,2 kW Kühl-, bzw. 6,65 und 9,86 kW Heizleistung, an die entweder drei oder vier Innengeräte angeschlossen

werden können. Drei unterschiedliche Wandgeräte verfügen über 2,0, 2,6 oder 3,5 kW Kühlleistung. Ein Kassettengerät erreicht eine Kühlleistung von 3,5 kW. Die Innengeräte sind mit Timerschaltungen und Ionengenerator ausgestattet. Der Generator erzeugt Anionen und gibt diese an die Raumluft ab. An Anionen lagern sich Sauerstoffmoleküle an, was dazu führt, dass die Atemluft mit Sauerstoff angereichert wird. Gleichzeitig binden Anionen Schwebstoff- und Staubteile in der Luft, so dass eine natürliche Luftreinigung erfolgt.

Vaillant
42859 Remscheid
Telefon (0 21 91) 18-0
Telefax (0 21 91) 18-28 95
www.vaillant.de



› Maico ‹

Kompaktboxen All-Inclusive

Mit den Kompaktboxen ECR stellt Maico eine neue Baureihe von Lüftungsgeräten zum direkten Einbau in Rohrleitungen vor. Ventilator, Elektro-Lufterhitzer, Filter und Regelung sind kompakt in einem einzigen Gehäuse untergebracht. Es gibt die neuen Kompaktboxen in fünf Baugrößen zum Einbau in Rohrleitungen von DN 125, DN 160, DN 200, DN 250 und DN 315. Die Fördervolumina gehen von 340 m³/h bis 1260 m³/h, die Heizleistung reicht von 3000 W bis 9000 W. Dank der kompakten Abmessungen können die Geräte auch direkt im Aufenthaltsraum, z. B. in abgehängten Decken, eingesetzt werden. Für den entsprechenden Druck sorgt das rückwärtsgekrümmte Radiallaufrad. Der Motor ist mit einem thermischem Überlastungs-

schutz ausgestattet. Der Elektro-Lufterhitzer ist nach dem Ventilator im Luftstrom angeordnet. Der Temperatursensor ist in Strömungsrichtung hinter dem Lufterhitzer angebracht. Sollten die Heizelemente thermisch überlastet sein, unterbricht ein Thermokontakt den Stromkreis. Für eine nutzergerechte Anpassung der gewünschten Raum- bzw. Zulufttemperatur sorgt das im Lieferumfang enthaltene elektronische Bedienteil.

Maico Ventilatoren
78056 Villingen-Schwenningen
Telefon 0 77 20/6 94-0
Telefax 0 77 20/6 94-2 25
www.maico.de



› GEA Happel ‹

Matrix-Regelungssystem für alle Geräte

Das neue Regelungssystem Matrix ist für alle Klima- und Lüftungsgeräte aus dem Hause GEA konzipiert. Es ist in mehrere Leistungsklassen unterteilt und setzt sich aus Modulen zusammen, die fünf Komponentengruppen zugehören: Bediengeräte, Regelelektronikbausteine und Leistungsteile, welche die Steuersignale der Regelelektronik in Schaltbefehle umsetzen. Zur Erweiterung der Funktionalität stehen globale Module zur Verfügung. Sie nehmen Steuerungssignale auf, steuern Aktoren oder ermöglichen zum Beispiel die Einbindung von Matrix in eine Gebäudeleittechnik. Servicetools sollen für die reibungslose Inbetriebnahme, Parametrierung und Systemanalyse sorgen. GEA Matrix.net ermöglicht den selbstständigen Datenaustausch zwischen den „intelligenten“ Geräten des Matrix-Netzwerks und

genügt, um kleine Objekte oder zum Beispiel Etagen eines Bürogebäudes zu vernetzen. Das Bussystem ist relativ einfach zu installieren und erleichtert das Einrichten des Netzwerks mit Hilfe von Plausibilitätsprüfungen. Auch bei größeren Installationen lässt sich GEAs Bussystem nutzen, denn LON-Module können die kostengünstig einzurichtenden Matrix-Subnetze in ein übergeordnetes System einbinden.

GEA Happel Klimatechnik
44638 Herne
Telefon (0 23 25) 4 68-00
Telefax (023 25) 4 68-4 01
www.gea-happel.de



› Westaflex ‹

Kompaktes Zentralgerät

Anlässlich der SHK in Essen präsentiert das Unternehmen mit WAC 300 und WAC 400 zwei neue Zentralgeräte. Sie wurden insbesondere für den Einsatz in großen Wohnungen und Einfamilienhäusern von 80 m² bis 280 m² konzipiert. Beide Geräte verfügen über effiziente Gleichstrom-Ventilatoren, die eine balancierte Lüftung gewährleisten und dadurch eine einfache Anlagenregulierung bieten. Der Konstantvolumenstrom liegt bei dem WAC 300 im Bereich von 50 bis 275 m³/h und beim WAC 400 bei 75 bis 350 m³/h. Wie bei allen Modellen werden auch bei den neuen Zentralgeräten Kreuzstrom-Wärmetauscher aus Aluminium eingesetzt, die eine Wärmerückgewinnung von bis zu 94 Prozent ermöglichen. Die Einstellung und Kontrolle erfolgt über eine digitale Fernbedienung. Auf Wunsch lässt sich eine Sommer-Bypassklappe integrieren.

Westaflex
33262 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 4 01-0
Telefax (0 52 41) 4 01 34 11
www.westaflex.com



› Zehnder ‹

Kühl-Unit für Wohnraumlüftung

Artic 500 heißt die erste Kühl-Unit für kontrollierte Wohnraumlüftung und wurde speziell für das Lüftungsgerät Zehnder Comfoair 500 entwickelt. Sie verfügt über eine Kühlleistung von etwa 2,2 kW bei mindestens 350 m³/h, einer Zuluft von 9 °C und einer relativen Feuchte von 40 %. Ein Ventilator regelt die Abfuhr der Abwärme. Die integrierte Kälterückgewinnung spart Energie. Sein stabiles Gehäuse integriert den gesamten Kühlkreislauf inklusive der Wärmepumpe und dem Direktverdampfer. Für die Installation wird die Kühl-Unit zusammen mit dem Comfoair 500 wahlweise an der Wand oder stehend am Boden auf einem speziellen Metallsockel angebracht. Beide Geräte, Artic 500 und Comfoair 500, werden gemeinsam über die Zehnder Comfocontrol gesteuert. Vor der Inbetriebnahme wird die gewünschte Lufttemperatur über das Display eingegeben. Anschließend kühlt Artic 500 die

Luft, die über das Lüftungsgerät entfeuchtet und dem Wohnraum zugeführt wird.

Zehnder Comfosystems
77933 Lahr
Telefon (0 78 21) 5 86-1 59
Telefax (0 78 21) 5 86-3 02
www.comfosystems.de



› Kaut ‹

Neue Schwimmhallenentfeuchter

Erstmals stellte der Wuppertaler Sanjo-Generalimporteur Kaut in Essen auf einer SHK-Regionalmesse aus. Auch zwei neue Schwimmhallen-Luftentfeuchter hatten die Klimaspezialisten im Gepäck. Die Geräte vom Typ 3020 und 5020 haben eine Leistung von 32 bzw. 52 Kilogramm pro Tag und sind speziell für den Einsatz in privaten Hallenbädern und Whirlpool-Räumen geeignet. Bei der Konstruktion wurde besonderer Wert auf einen geräuscharmen und energiesparenden Betrieb und Design gelegt. Die Entfeuchter können als Standgerät aufgestellt oder an die Wand montiert werden. Attraktion ist der laufruhige und vibrationsarme Scroll-Verdichter. Die Kaut-Luftentfeuchter haben durch ihren geschlossenen Kältekreislauf den Effekt einer Wärmepumpe. Ein kW aufgewandte Energie wird in zwei bis vier kW nutzbare Wärme umgewandelt und der Luft zugeführt.

Kaut
42277 Wuppertal
Telefon (02 02) 2 68 20
Telefax (02 02) 2 68 21 00
www.kaut.de



> Tecalor <

Wärmepumpe bekommt großen Bruder

Bisher bereits mit der THZ 303 SOL am Markt, entwickelte die Tecalor jetzt ein leistungsstärkeres Lüftungscompactgerät: die THZ 403 SOL. Mit einer Heizleistung im Normpunkt von 6,0 kW, statt bisher 4,2 kW, können Gebäude mit einer Heizlast von 10 kW, statt bisher von 7,5 kW, beheizt werden. Bei einem Luftvolumenstrom von 110 bis zu 280 m³ pro Stunde lassen sich damit auch große Einfamilienhäuser bis 250 Quadratmeter be- und entlüften. Herzstück des Integralgerätes ist eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe, die pro Stunde etwa 1000 m³ Außenluft als Energiequelle heranzieht. Als weitere Energiequelle nutzt die THZ 403 SOL die Einbindung von vorgesehenen fünf Quadratmetern thermischer Solarkollektoren. Neben dem üblichen Nutzen bezüglich der Warmwasserbereitung, ermöglicht ein Solarwärmetauscher, der im Heizungsrücklauf angeordnet ist, eine Heizungsunterstützung.

Tecalor

37603 Holzminden

Telefon (0 55 31) 9 90 68-0

Telefax (0 55 31) 9 90 68-7 12

www.tecalor.de



> Menerga <

Individualisierte Bedienebenen

Mit der CRB-Fernbedienung erweitert Menerga sein Angebot an Bediengeräten für Zentralklima- und Lüftungsgeräte. Die neue Fernbedienung ist eine auf wenige Funktionen beschränkte Bedienoberfläche: Beim Einsatz, zum Beispiel im Schwimmbad, wird über den einzigen Taster das Zentralklimagerät über eine bestimmte Zeit für den Badebetrieb aktiviert. Über zwei Regler lassen sich Temperatur und Feuchtigkeit in gewissen Bereichen variieren. Die LEDs zeigen den Betriebszustand an. Die nachrüstbare Fernbedienung wird komplett verdrahtet ausgeliefert. Der Installationsbetrieb muss sie nur noch an den 2-Draht-Bus für die interne Kommunikation der Zentralklimageräte anschließen. Bei Bedarf werden die Geräte ab Werk individuell konfiguriert. Für Nutzer, denen die einfache Variante nicht ausreicht, bietet der Hersteller eine variable Fernbedienung an, die sich individuell nach Kundenwunsch gestalten lässt. Noch mehr Möglichkeiten bietet das Human-Machine-Interface (HMI) mit einem graphischen Display. Dieses Gerät visualisiert alle wichtigen Prozessdaten. Der Nutzer können Sollwerte ändern, Schaltprogramme editieren und Störungen analysieren.



Menerga

45473 Mülheim

Telefon (02 08) 99 81-0

Telefax (02 08) 99 81-1 10

www.menerga.de

> LG <

Designorientierte Art Cool Klimageräte

Dass sich Klimageräte dem Umfeld stilvoll anpassen, kann für den Einsatz in Wohn- oder Geschäftsräumen ein wichtiges Verkaufsargument sein. Dafür bietet LG als weltweit größter Klimagerätehersteller mit der Art Cool-Serie die designorientierte Geräte an. In den Varianten Relax, Harmony und Energy verbinden sich Farbe, Form, Material und Funktionalität. Mit ihrer eleganten Form und der dezenten Oberflächengestaltung in Silber- oder Blaumetallic sowie verspiegelter Ausführung lassen sich die Art Cool-Klimageräte oft harmonisch in die Raumgestaltung integrieren. Bei Höchstbetrieb liegt der Schallpegel der Inneneinheiten nur geringfügig über dem Wert eines so ruhigen Ortes wie einer Bibliothek, im Normalbetrieb sogar weit darunter. Das quadratische Innengerät der Reihe „Harmony“ ist mit einer Tiefe von nur 129 mm außerdem das flachste Klimagerät der Welt.

Die Geräte lassen sich über eine Infrarot-Fernbedienung mit LCD-Anzeige steuern. Die automatische Umschaltung sorgt dafür, dass stets die eingestellte Wunschtemperatur herrscht. Wird diese um 2° C überschritten, kühlt die Klimaanlage den Raum. Bei Unterschreitung wird selbsttätig der Heizmodus aktiviert. Die Auto-Restart-Funktion lässt die Geräte nach einem Stromausfall automatisch wieder anlaufen. Die zuvor gewählten Einstellungen werden dabei beibehalten.

LG Electronics

Deutschland GmbH

47877 Willich

Telefon (0 21 54) 4 92-0

Telefax (0 21 54) 4 92-1 63

www.lge.de



› Stulz ‹

Invertertechnologie

Gleichzeitig heizen und kühlen innerhalb eines Gebäudes: Diese Flexibilität bieten die KXS-R Wärmerückgewinnungssysteme von Mitsubishi Heavy Industries, die in Deutschland exklusiv über den Klimaspezialisten Stulz vertrieben werden. Die Klimageräte auf Basis eines Dreileitersystems nutzen zum parallelen Kühl- und Heizbetrieb die Wärmeverschiebung innerhalb des Gebäudes und senken so die Energiekosten. KXS-R Wärmerückgewinnungssysteme arbeiten mit Vollinvertertechnologie und bieten den gleichzeitigen Heiz- und Kühlbetrieb mit einem Leistungsspektrum von 22 bis 150 kW Heizleistung. Das System benötigt lediglich die Antriebsenergie am Außengerät, um die Energieströme innerhalb des Wärmerückgewinnungssystems zu verknüpfen. Die in Teilen des Gebäudes abgeführte Wärme wird für andere Gebäudeabschnitte als Heizung genutzt – dies reduziert den Stromverbrauch wie auch die Betriebskosten. Sinnvoll ist der Einsatz von KXS-R bei gleichzeitigem Heiz- und Kühlbedarf innerhalb eines Gebäudes, etwa wenn die klimatischen Bedingungen der Räumlichkeiten durch Nord- oder Süd-Ausrichtung stark variieren oder wenn in Technikräumen



auch im Winter gekühlt werden muss. Bei der Vollinvertertechnologie sind beide Verdichter stufenlos leistungsgeregt. Dies ermöglicht eine extrem genaue Leistungsanpassung in jedem Betriebspunkt. Die Wärmerückgewinnungssysteme erreichen COPs von bis zu 7,0 im Teillastbereich bei gleichzeitiger Kühl- und Heizanforderung, das heißt Wirkungsgrade von bis zu 700 Prozent.

*Stulz GmbH
22457 Hamburg
Telefon (0 40) 55 85-0
Telefax (0 40) 55 85-3 52
www.stulz.de*

› Helios ‹

Kompakte Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung

Die kompakten Lüftungsgeräte KWLEC300 Pro und Eco (B: 598 H: 650 T: 345 / Volumenstrom 300m³/h) sind mit einem Kreuzgegenstrom-Wärmetauscher ausgestattet, dessen Wärmerückgewinnungsgrad bei über 90% liegt. Die Geräte sind EIB-/LON-busfähig und werden serienmäßig mit einer multifunktionalen Fernbedienung geliefert. Diese ermöglicht einen fein abgestimmten Lüftungsbetrieb (8-stufig), die einfache Programmierung verschiedener Parameter sowie den optionalen Anschluss von CO₂- oder Feuchtefühlern. Die Menüführung erfolgt über eine LCD-Anzeige. Für die Filterüberwachung sind Zeitintervalle einstellbar, die optisch angezeigt werden. Die Zuführung sauberer Außenluft wird bei KWL EC300 Pro durch eine zweifache Filterung sichergestellt: Vorfilter G 1 und Feinstfilter F 7. Abluftseitig ist dem Wärmetauscher ein G 3-Filter vorgesetzt. Alle Filter sind mit einem Handgriff für Reinigung und Austausch entnehmbar. Ein elektrisches Vorheiz-Register erwärmt die Außenluft bei niedrigen Temperaturen und verhindert die Vereisung des Wärmetau-

schers. Das Lüftungsgerät ist mit einer Bypassfunktion ausgestattet. Bei Sommerbetrieb wird der Wärmetauscher automatisch abgedeckt, die Außenluft vorbeigeführt und somit die Wärmerückgewinnung unterbunden. Die Geräte werden steckerfertig, mit angeschlossener Fernbedienung geliefert.

*Helios Ventilatoren
78057 Villingen-Schwenningen
Telefon (0 77 20) 6 06-0
Telefax (0 77 20) 6 06-166
www.heliosventilatoren.de*

